

KNAPPSCHAFT  
Dez. VII.1.5  
Millerntorplatz 1  
20359 Hamburg

## Antrag auf Feststellung einer Entsendung im Sinne der Ausstrahlung (§ 4 SGB IV)<sup>1</sup>

### 1. Angaben zur Arbeitnehmerin/zum Arbeitnehmer

1.1 Name	1.2 Vorname
1.3 Geburtsdatum	1.4 deutsche Rentenversicherungsnummer
1.5 Adresse im Wohnstaat: Straße und Hausnummer	
1.6 Postleitzahl und Ort	

### 2. Angaben zur Beschäftigung in Deutschland

2.1 Name des Unternehmens		
2.2 Straße und Hausnummer		
2.3 Postleitzahl und Ort		
2.4 Telefonnummer	2.5 Rechtsform des Unternehmens	
2.6 E-Mail	2.7 Betriebsnummer	
2.8 Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer ist bei uns beschäftigt seit		
2.9 Der Arbeitsvertrag ist für die Dauer der Entsendung ruhend gestellt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2.10 Der arbeitsrechtliche Entgeltanspruch der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers richtet sich auch während der Entsendung ausschließlich gegen unser Unternehmen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2.11 Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer ist (weiterhin) organisatorisch in unser Unternehmen eingegliedert und unterliegt unserem Direktionsrecht (ggf. in gelockerter Form)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2.12 Es handelt sich um ein Unternehmen, das gewerbsmäßig Arbeitnehmer überlässt und die dafür erforderliche Erlaubnis nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz besitzt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

<sup>1</sup> Für einen Einsatz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, einem EWR-Staat, der Schweiz sind die Anträge auf Ausstellung einer A1-Bescheinigung vom Arbeitgeber ausschließlich elektronisch zu übermitteln. Für den Einsatz in einem anderen Staat, mit dem Deutschland ein Abkommen über Soziale Sicherheit geschlossen hat, verwenden Sie bitte den vom GKV-Spitzenverband, DVKA für die jeweiligen Staaten herausgegebenen Fragebogen (Näheres hierzu finden Sie unter: [www.dvka.de](http://www.dvka.de)).

### 3. Angaben zur Entsendung

<p>3.1 Beschäftigungsstelle im Beschäftigungsstaat (sofern die Beschäftigung an verschiedenen Orten ausgeübt werden soll, bitte die Angaben zu den weiteren Beschäftigungsstellen in einer Anlage angeben)</p> <p>- Staat/Staaten</p> <p>- Bezeichnung und Anschrift</p>		
<p>3.2 Voraussichtliche Dauer der Entsendung von bis</p>		
<p>3.3 Die Entsendung ist im Voraus befristet</p> <p>Wenn ja: <input type="checkbox"/> Aufgrund eines Vertrages (z. B. Entsendevertrag)</p> <p><input type="checkbox"/> Aufgrund der Eigenart der Tätigkeit (bitte kurze Beschreibung)</p>		<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p><b>Besonderheiten bei Entsendungen ohne vorhergehende Beschäftigung in Deutschland</b></p>		
<p>3.4 Wird die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer zum Zwecke der Entsendung eingestellt, bitte zusätzlich die folgenden Punkte beantworten:</p>		
<p>3.4.1 Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer war vor dem aktuellen Entsendezeitraum bereits in Deutschland beschäftigt oder den Rechtsvorschriften über soziale Sicherung in Deutschland unterstellt</p> <p>Falls ja: von bis</p>		<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>3.4.2 Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer hat seinen Wohnort oder gewöhnlichen Aufenthalt vor dem aktuellen Entsendezeitraum in Deutschland.</p>		<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>3.4.3 Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer wird im Anschluss an die Entsendung bei uns in Deutschland weiterbeschäftigt.</p>		<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p><b>Besonderheiten bei verbundenen Unternehmen</b></p>		
<p>3.5 Handelt es sich um eine Entsendung zu einem verbundenen Unternehmen (z. B. im Rahmen konzerninterner Entsendung), bitte die folgenden Punkte beantworten:</p>		
<p>3.5.1 Der wirtschaftliche Wert der Arbeit kommt ausschließlich unserem Unternehmen in Deutschland zugute</p>		<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>3.5.2 Die Lohn- und Gehaltskosten werden (vollständig oder überwiegend) an das aufnehmende Unternehmen im Beschäftigungsstaat weiterbelastet<sup>2</sup></p>		<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>3.5.3 Die Arbeitnehmerin/der Arbeitnehmer hat einen (lokalen) weiteren Arbeitsvertrag mit dem aufnehmenden Unternehmen im Beschäftigungsstaat geschlossen</p> <p>Wenn ja: <input type="checkbox"/> Aufgrund des weiteren Arbeitsvertrages besteht ein Entgeltanspruch gegen das aufnehmende Unternehmen</p> <p><input type="checkbox"/> Der weitere Arbeitsvertrag dient vordergründig dem Zweck, ein Arbeitsvisum zu erhalten.</p>		<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

### 4. Erklärung des Unternehmens

<p>Wir erklären als Arbeitgeberin/Arbeitgeber der/des entsandten Arbeitnehmerin/Arbeitnehmers ausdrücklich, dass alle Angaben den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen. Uns ist bekannt, dass sowohl in Deutschland als auch im Beschäftigungsstaat von den zuständigen Stellen Kontrollen durchgeführt werden können und - auch irrtümlich - falsche Angaben in diesem Fragebogen zum Verlust des inländischen Versicherungsschutzes der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers führen können. Dies gilt auch für zurückliegende Zeiträume. Wir verpflichten uns, die im Anschriftenfeld dieses Antrags genannte Stelle umgehend zu informieren, sobald eine wesentliche Änderung (z. B. Abbruch, Verlängerung) eintritt. Die Verpflichtung der Arbeitgeberin/des Arbeitgebers gemäß § 17 Fünftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB V) zur Kostenübernahme von Leistungen im Krankheitsfalle ist uns bekannt.</p>	
<p>Stempel des Arbeitgebers bzw. des Bevollmächtigten</p>	<p>Name der/des Ansprechpartnerin/Ansprechpartners:</p>
<p>Ort und Datum</p>	<p>Unterschrift</p>

Die Erhebung dieser Angaben ist zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben des zuständigen Versicherungsträgers erforderlich. Die Daten werden erfasst und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verwendet.

<sup>2</sup> Für die Beurteilung einer Entsendung nach § 4 SGB IV ist eine Weiterbelastung der Gehaltskosten bei einer konzerninternen Versetzung von **weniger als zwei Monaten** jedoch unschädlich.